



Mit-Machen. Mehr Besuchendenorientierung durch Netzwerke in der kulturellen Bildung

Jahrestagung und Mitgliederversammlung Länderverband Museumspädagogik Ost e. V.

16. und 17. März 2025 in der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz

2025 wird Chemnitz zusammen mit Nova Gorica (Slowenien) Kulturhauptstadt Europas. 38 Städte und Gemeinden aus Mittelsachsen, dem Zwickauer Land und dem Erzgebirge bilden mit Chemnitz eine Region und tragen zusammen den Titel "Kulturhauptstadt Europas" unter dem Motto: „C the Unseen“.

Museen und Gedenkstätten können durch die Zusammenarbeit mit soziokulturellen Partner*innen mehr Zugänglichkeit und gesellschaftliche Öffnung erreichen.

Während unserer Jahrestagung wollen wir der Frage nachgehen, wie solche Kooperationen gestaltet sein müssen, um Wirkung zu erzielen.

Dabei werden wir Impulse geben, die eigene Vermittlungsarbeit im Netzwerk von Akteuren kultureller Bildung zu reflektieren. Best-Practice-Beispiele und Exkursionen geben Einblicke in Gelingensbedingungen und Raum für kollegialen Austausch.

In der Keynote stellen Lisa Trebs und Vanessa Beyer von der Initiative (K)Einheit ihr Projekt vor, das in generationenübergreifenden Dialogformaten herausstellt, welchen Einfluss die politische Wende auf die Lebenswege der ostdeutschen Generation Z hat und wo und wie Identitäten gestaltet werden können. Sie zeigen dabei auf, wie es ihnen gelungen ist, ein bundesweites und europäisches Netzwerk aus zivilgesellschaftlichen Akteuren auf die Beine zu stellen und geben Einblicke in hybrides Arbeiten, intergenerationale Vernetzung und ihren Mut stetig voneinander zu lernen. Gleichzeitig reflektieren sie auch die Herausforderungen in ihrem ehrenamtlichen Engagement.

In den am Nachmittag parallel stattfindenden Praxisworkshops werden lokale, regionale und überregionale Perspektiven aufgezeigt. In diesem kollegialen Austausch erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die Netzwerkarbeit und ihre Gelingensbedingungen.

Valerie Stephani von der Klassik Stiftung Weimar stellt Ansätze für Kulturinstitutionen rund um die Themen Outreach und Partnerschaftsarbeit vor, die in den letzten Jahren an der Klassik Stiftung Weimar erprobt wurden.

Das Werkstattgespräch zur Ausstellung Tales of Transformation. Chemnitz – Gabrovo – Łódź – Manchester – Mulhouse – Tampere, einer zentralen Ausstellung im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres geht der Frage nach, wie Museen mit ihrer Themensetzung als Ideengeber für städtische Transformationsprozesse agieren können.

Wie Teilhabe und Partizipation im Museum aussehen können und welche Stimmen und Meinungen gehört und gezeigt werden oder welche nicht, wird Thema des Workshops der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sein.

Das Rahmenprogramm am Sonntag mit seinen vielfältigen Exkursionen rundet das Programm ab. In drei parallel stattfindenden Führungen geben Kolleg*innen Einblicke in ihre Bildungs- und Vermittlungsarbeit.

Die Jahrestagung findet in Kooperation mit smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz statt.

TAGUNGSPROGRAMM

Sonntag, 16. März 2025

13.00 – 15.00 Uhr **Rahmenprogramm** - Ausstellungsführungen und Exkursionen (parallel)

Angebot 1

„Silberglanz und Kumpeltod. Die Bergbau-Ausstellung“, smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Angebot 2

„Karl Schmidt-Rottluff und die Brücke“, Kunstsammlungen Chemnitz und
„Unwritten. Vom Erwachsenwerden“, Museum Gunzenhauser

Angebot 3

„Das Kaßberg-Gefängnis im Spiegel der Zeit 1945 bis 1989/90. Ein Rundgang mit ausgewählten Haftschicksalen aus der Zeit der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR" sowie Vorstellung der Bildungsarbeit des Lernortes, Lern- u. Gedenkort Kaßberg

15.00 Uhr Tagungsbüro geöffnet

15.30 – 16.00 Uhr Kaffeepause im smac

16.00 – 17.30 Uhr **Mitgliederversammlung** des LVMPO e.V.
Vereinsangelegenheiten

19.00 Uhr **Get together**
Gemeinsames Abendessen im Wenzel Chemnitz

Montag, 17. März 2025

08.30 Uhr Tagungsbüro geöffnet

09.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Jens Beutmann, stellvertretener Direktor, Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz

Rebekka Schubert, Vorsitzende Länderverband Museumspädagogik Ost e.V.

Keynote

Netzwerken wie die Gen Z: Wie aus einer Idee eine Bewegung wird.

Lisa Trebs und Vanessa Beyer, Initiative (K)Einheit – Projekt zu jungen ostdeutsch Lebensrealitäten

10.30 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr

Podiumsgespräch

Netzwerk-Kultur – Wie können sparten- und raumübergreifende Kooperationen im Museum gelingen?

Podiumsgespräch mit Workshopleiter*innen

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Praxisforum mit parallel stattfindenden Impulsen

Draußen: Outreach und Community-Arbeit mit dem Co-Labor

Valerie Stephanie, Projektleiterin im Best Practice Modellprojekt der Klassik Stiftung Weimar

Das Museum als aktiver Lern- und Verhandlungsort über Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Dr. Christine Gerbich, Stadtkanon – Der vielstimmige Multimediaguide des Albertinum

Claudia Schmidt, Das Gesellschafts-Forum im Kunstgewerbemuseum
Co-Leiterinnen Abt. Vermittlung, Outreach und Gesellschaft, Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Museen als Ideengeber für städtische Transformationsprozesse

Werkstattgespräch zu "Tales of Transformation. Chemnitz – Gabrovo – Łódź – Manchester – Mulhouse – Tampere"

Mitarbeiterinnen Industriemuseum Chemnitz

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Tagungskommentar

17.00 Uhr

Ende der Tagung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **2. März** verbindlich an.
Nutzen Sie zur Anmeldung das Anmeldeformular.
Abrufbar über den QR-Code oder über die Website des
Länderverbands Museumspädagogik Ost e.V.
Bei Rückfragen oder Schwierigkeiten bei der Anmeldung
wenden Sie sich gern an Claudia Meißner,
stellvertretende Vereinsvorsitzende, unter meissner@museumspaedagogik.org.



Tagungsbeitrag

40 EUR regulär
30 EUR ermäßigt (Mitglieder des Bundesverbandes Museumpädagogik e.V., Studierende,
Volontär*innen)
Das Mittagessen am Montag ist im Tagungsbeitrag enthalten.

Übernachtung

**Bis zum 8. Februar ist ein Kontingent an Zimmern im Biendo-Hotel Chemnitz für die
Teilnehmenden reserviert. Bitte nennen Sie bei der Buchung die Reservierungsnummer
249133.**

Tagungsort

smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Kulturen entdecken – Geschichte verstehen
Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

Weitere Veranstaltungsorte

Kunstsammlungen Chemnitz, Theaterplatz 1
Museum Gunzenhauser, Stollberger Straße 2
Lern- u. Gedenkort Kaßberg, Kaßbergstraße 16c
Wenzel Chemnitz, Jakobikirchplatz 4

in Kooperation: